

Hans Dieter Erlinger

UNIMA (Hg.): Die Welt des Puppenspiels

1990

<https://doi.org/10.17192/ep1990.1-2.5619>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Erlinger, Hans Dieter: UNIMA (Hg.): Die Welt des Puppenspiels. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 7 (1990), Nr. 1-2. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1990.1-2.5619>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

UNIMA (Union Internationale de la Marionette) (Hrsg.): Die Welt des Puppenspiels.- Berlin/DDR: Henschel-Verlag Kunst und Gesellschaft 1989, 248 S., DM 70,-

Mein Eindruck vorweg: Wer sich über die vielfältigen Erscheinungsformen von Puppen im szenischen Arrangement einer Aufführung oder im Workshop einer Probensituation orientieren möchte, kommt auf seine Kosten - mit diesem Band, der die internationale Entwicklung des Figurentheaters der letzten 10 Jahre nach eigenem Selbstverständnis dokumentieren will. Wer über die vielfältigen Erscheinungsformen von Puppen hinaus Informationen eben dieser Entwicklung, zur Geschichte der Puppenspieldramaturgie oder auch nur zur Kennzeichnung einzelner Puppenspieltraditionen sucht, wird enttäuscht. Der Band zeigt in vielen schönen Bildern zwar Ensembles von Puppenformen, Puppen zueinander und Puppen in Dekorationen, aber er öffnet uns die Augen für das dramaturgische Zusammenspiel von Form, Animation, Dekoration und Stimme an keiner Stelle. Eingestreute Essays über *Puppenspiel im Schauspiel und Musiktheater*, *Bauchreden und Puppentheater* oder *Puppen in Film und Fernsehen* sind viel zu generalistisch, sie helfen wenig und nehmen auf die Bilder keinen Bezug. Dabei gäbe es mit dem Anschauen der oft faszinierenden Abbildungen so viele Fragen zu klären: nach dem Verhältnis von Volkspuppentheater und artifiziellem Puppentheater, nach den Traditionen der vielen staatlichen Puppentheater, etwa der CSSR, der UdSSR oder der DDR, nach dem Verhältnis von Puppentypen, Puppenspiel-Stilen und Puppenspiel-Stoffen, nach der Prägung von Puppen durch Plastik und Theater und nach der ikonisch auf den Menschen bezogenen Abbildungsfähigkeit von Puppen überhaupt. Schade, daß ein internationales Spektrum des Puppenspiels lediglich dokumentiert und damit eine Werbung für diese Form dramatischer Kunst von der UNIMA so leichtfertig verschenkt wird.

Hans Dieter Erlinger